

Vorwort	7
I Einleitung	9
II Einführender Teil	11
A Allgemeine Definition des Untersuchungsgegenstandes	11
B Terminologische Vorbemerkungen.	13
C Einführung zum Ort Tivoli	14
D Vorstellung des Untersuchungsmaterials	16
III Bautechnischer Teil	19
A Zu den Hintergründen der italischen Polygonalmauertechnik	20
A 1 Einführung und methodische Grundlagen	20
A 2 Zur Entwicklung des Polygonalmauerwerks in Mittelitalien	22
B Das Polygonalmauerwerk der tiburtinischen <i>villae</i>	32
B 1 Grundlagen	32
B 2 Polygonalmauerwerk bei den mittelrepublikanischen <i>villae</i>	32
B 3 Bauabfolgen bei <i>villae</i> mit Polygonalmauerwerk	33
B 4 Mauertechnische Analyse	35
B 5 Fazit: Zur Polygonalmauertechnik der tiburtinischen <i>villae</i>	38
C Zu den Hintergründen des Opus Caementicium	39
C 1 Allgemeine und technische Einführung	39
C 2 Situation in Rom: Zur Entwicklung der Incertum-Technik	40
C 3 Situation in Mittelitalien: Zur Verbreitung der Incertum-Technik	45
C 4 Situation in Tivoli: Zur örtlichen Entwicklung der Incertum-Technik	55
C 5 Nachtrag: Allgemeines zur Reticulat-Technik	69
C 6 Bautechnische Rahmenbedingungen für die chronologische Einordnung der Caementicium-Technik der tiburtinischen villae	73
D Opus Caementicium in Zusammenhang mit den tiburtinischen <i>villae</i>	73
D 1 Die typologische Abfolge der Caementicium-Verschaltungstechniken	73
D 2 Zur allgemeinen Entwicklung der Caementicium-Technik	99
D 3 Äußere Datierungskriterien	102
E Resultate der chronologischen Auswertung	104
IV Architekturhistorischer Teil	107
A Forschungstendenzen zur Herleitung der Otiumvilla	107
B Landschaftlich-topographische Voraussetzungen	111

C	Diachrone Beschreibung der Otiumvillenarchitektur Tivolis	116
C 1	Otiumvillen mit Polygonalmauertechnik	116
C 2	Opus Quadratum und die Otiumvillenarchitektur	127
C 3	Die tiburtinischen Caementicium-Otiumvillen des 2. Jhs. v. Chr.: Systematische Beschreibung.	128
C 4	Die tiburtinischen Otiumvillen seit dem 1. Jh. v. Chr. bis in die Kaiserzeit.	163
C 5	Zur relativ-chronologischen Dimension der tiburtinischen Otiumvillenarchitektur.	166
D	Allgemeine Auswertung der tiburtinischen Otiumvillen	166
D 1	Weiterführende Zusammenfassung der architektonischen Ergebnisse: Zur Charakterisierung der tiburtinischen Otiumvillen	167
D 2	Die Otiumvillen Tivolis im lokalen Kontext	171
D 3	Vergleichende Betrachtung: Die Otiumvillen von Sperlonga	177
D 4	Fazit: Vergleichende Betrachtung	188
V	Historischer Teil	191
A	Kritische Auseinandersetzung mit dem historischen Datierungsansatz.	191
A 1	Geschichtsschreibung als Ausdruck eines kollektiven Gedächtnisses	192
A 2	Das neue Bild der römischen Adelsgesellschaft in mittelrepublikanischer Zeit.	197
A 3	Fazit: Gesellschaftliche Ausgangsposition für die Entstehung der Otiumkultur und Anwendung auf die Herleitung der Otiumvilla	201
B	Neue Interpretation der historischen Hintergründe	202
B 1	Warum entsteht die Otiumvilla?	202
B 2	Antike Rechtfertigungsstrategien für das Entstehen der Otiumkultur	208
B 3	Zeitliche Annäherung an den Entstehungsvorgang der Otiumkultur	214
B 4	Schriftquellen zu den Otiumvillen von Tivoli	220
B 5	Fazit: Neue Interpretation der historischen Hintergründe der Otiumkultur	221
C	Anwendung der historischen Auswertung auf die Bauform Otiumvilla	221
C 1	Allgemeine Voraussetzungen für das Entstehen der Bauform Otiumvilla	221
C 2	Historische Interpretation des tiburtinischen Befundes	224
VI	Schlussbetrachtungen	227
Anhang		230
Katalog-Konkordanz Arachne		233
Index		235
Literaturnachweis		238
Abbildungsnachweis		256